

- 8) Es wollen die Krugischen Erben, ihre Väterliche Behausung, in der Altenneustadt auf dem Mühlen Platz, zwischen dem Maurer Engelhardt und der Wittib Gräbin, gelegen, an den Meistbietenden, verkaufen; Wer darzu Lust hat, kan sich bey dem Erben, Joh. George Krug, hinter der Altenneustädter Kirche, angeben und sein Gebott thun.
- 9) Es will der Beckermeyster, Johann Henrich Gläbner, sein auf dem Töpfermarkt, zwischen dem Tuchmacher-Meister Pflüger und dem Schmiede Meister Breitbart, gelegenes Brauhauß, ingleichen sein in der Annaberger Strassen, zwischen der Wittib Bischoffin, gelegenes Wohnhauß, an den Meistbietenden, verkaufen, und sind auf das Brauhauß 2300 Rthlr. und auf das Wohnhauß 1400 Rthlr. gebotten worden. Wer nun auf ein oder das andere ein mehreres zu geben Lust hat, kan sich bey ihm, selbst melden.
- 10) Es sind vor dem Möllerthor, zwey an ein ander gelegene Frey-Garten, zu verkaufen. Der Verleger gibt Nachricht.

III. Sachen, so in Cassell zu vermietthen seynd.

- 1) In dem Hofmännischen Hause, auf der Oberneustadt, in Nro 9, ist die ganze 2te Etage, bestehend in 3 Stuben, 2 Cammern nebst Küche und darzu gehörigen Keller, einzeln oder beysammen mit oder ohne Meubles zu vermietthen und auf instehenden Michaelstag zu beziehen und seynd die Conditiones daselbst zu vernehmen.
- 2) In des Cammer-Secretarii Dillings, Erben Behausung auf dem Markt, ist die 2te Etage zu vermietthen und kan auf Michaeli bezogen werden. Wer darzu Lust hat, kan sich bey denen Erben melden.
- 3) In der Mittelgasse, bey dem Drechsler-Meister Appell, stehet ein Logiment zu vermietthen und kan auf Michaeli bezogen werden.
- 4) Es hat der Hr. Sangeley-Rath du Pay, in seinem vor der Esplanaden, gelegenen kleinen Hause, die zwey obersten Etagen, worbey auch Boden und Keller befindlich, auf künftigen Michaelis, zu vermietthen. Wer darzu Lust hat, kan sich bey Ihm, selbst melden.
- 5) Es will der Leib-Chirurgus und Cammerdiener Hr. Schröder, sein auf der Oberneustadt, gelegenes Hauß, ganz oder Etagen weis, vermietthen und kan sogleich oder auf Michaeli bezogen werden.
- 6) In der Schemischen Erben Behausung, in der obersten Gasse, ist die unterste und 2te Etage zu vermietthen und auf Michaeli zu beziehen; Wer darzu Belieben trägt, kan sich bey dem Hof-Kassenschreiber Hrn. Lohmann, melden.
- 7) Es wollen die Münderischen Erben, auf der Oberneustadt in der Weinberger Strasse, die mittlere Etage, bestehend in 4 Stuben, 4 Cammern, nebst Küche, vermietthen.
- 8) Auf der Oberneustadt, vor der Esplanade, ist in einem wohlgelegenen Hause, die mittelste Etage zu vermietthen und kan sogleich oder auf Michaeli bezogen werden. Der Verleger gibt Nachricht.